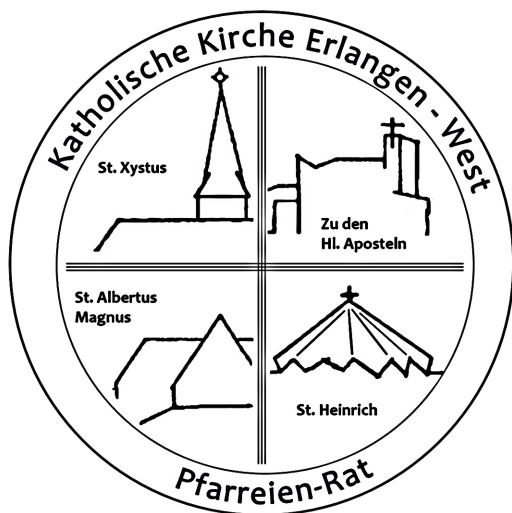




Pfarreienrat Erlangen-West

St. Xystus
St. Albertus Magnus
St. Heinrich
Zu den Heiligen Aposteln
Maria Heimsuchung

Erlangen, 25.03.2026

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Pfarreienrats Erlangen-West am 17.03.2026

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Hr. Pfr. Jungbauer, Fr. Herrmann, Fr. Tittel;
Fr. Flepsen, Fr. Franke, Fr. Frühwald, Fr. Gürsching, Fr. Hauke,
Fr. Horndasch, Fr. Kern, Hr. Kern, Hr. Meusel, Fr. Niedermaier,
Hr. Raschdorff, Hr. Rödel, Fr. Schmid, Fr. Trebisch, Fr. Viegas, Hr. Wawerek
verspätet: Hr. Kaplan Philipose, Hr. Kaplan Sunil;

Gäste: -

Entschuldigt: Fr. Held-Winkelmann, Fr. Bär, Fr. Fendt, Fr. Lesch, Hr. Mürbeth, Fr. Porzel

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung
- 2.) Vorstellungsrunde
- 3.) Beschluss zur Frage: Nachbenennung von Mitgliedern in den Pfarreienrat
- 4.) Konstituierung des neuen Rates
 - Wahl des Vorstandes
 - Vertretung des Pfarreienrates in den SSB Erlangen Nord-West
 - Wann sollen die nächsten Sitzungen wo stattfinden?
- 5.) Zusammenfassung aus der letzten Amtszeit
 - Was ist gelungen, wo hakt es noch
- 6.) Diözesanprozess - ein Ausblick
- 7.) Fernsehgottesdienst

1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Anwesenden herzlich und trägt einen geistlichen Impuls vor zur Einstimmung. Das Protokoll und die Tagesordnung wurden ohne Änderungen genehmigt.

2.) Vorstellungsrunde

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

3.) Beschluss zur Frage: Nachbenennung von Mitgliedern in den Pfarreienrat

Es wurden keine Nachberufungen gewünscht. Die Abstimmung darüber wurde einstimmig (19 zu 0) beschlossen.

4.) Konstituierung des neuen Rates

- **Wahl des Vorstandes**
- **Vertretung des Pfarreienrates in den SSB Erlangen Nord-West**
- **Wann sollen die nächsten Sitzungen wo stattfinden?**

Vorstandswahl, erster Vorsitzender:

Hr. Rödel und Hr. Wawerek wurden vorgeschlagen. Hr. Wawerek stellt sich nicht zur Wahl. Erste Abstimmung, ob per Handzeichen abgestimmt werden soll, einstimmig dafür. Hr. Rödel wurde mit 18 Stimmen sowie einer Enthaltung zum neuen und alten Vorsitzenden gewählt. Hr. Rödel nimmt die Wahl an.

Vorstandswahl, Stellvertreter

1. Abstimmung, wieviel Stellvertreter? Vorschlag 2, einstimmig (19x) beschlossen;
2. Vorschläge: Hr. Kern und Hr. Wawerek; Beide stellen sich zur Wahl
3. Abstimmung, ob per Handzeichen abgestimmt werden soll, einstimmig dafür (19x).
4. Ergebnis der Wahl: Hr. Kern und Hr. Wawerek: 18x dafür, 1 Enthaltung;
5. Beide nehmen die Wahl an;

Wahl Schriftführer

1. Abstimmung, wieviel Schriftführer? Vorschlag 2, einstimmig (19x) beschlossen;
2. Vorschläge: Fr. Kern und Fr. Franke; Beide stellen sich zur Wahl
3. Abstimmung, ob per Handzeichen abgestimmt werden soll, einstimmig dafür (19x).
4. Ergebnis der Wahl: Fr. Kern und Fr. Franke: 17x dafür, 2 Enthaltungen;
5. Beide nehmen die Wahl an;

Wahl der Vertreter für den Seelsorgebereichsrat (SBR) Erlangen Nord-West

1. Zu Beginn weist Pfr. Jungbauer auf die Wichtigkeit des SBR in dieser Wahlperiode hin, da der Diözesanprozess nur im SBR beraten und beschlossen werden kann. Außerdem erinnert er daran, dass es essenziell wichtig ist, dass die Informationen aus dem SBR in die einzelnen Ausschüsse der Gemeinden weitergegeben werden. Das hat in der abgelaufenen Wahlperiode teilweise nicht funktioniert, weil einzelne Gemeinden nicht anwesend waren bei den SBR-Sitzungen.
2. Es wurde gefragt, wie es in den einzelnen Gemeinden weitergeht, Fr. Herrmann erläutert die unterschiedlichen Möglichkeiten der Ausschusstätigkeit in der abgelaufenen Periode an den Beispielen St. Xystus, St. Albertus Magnus sowie Zu den Heiligen Aposteln.
3. Eine weitere Frage betraf die Funktion des SBR und wie oft der sich trifft normalerweise. Dazu hat Pfr. Jungbauer Erklärungen abgegeben. Treffen sind ca. 2 pro Jahr geplant, je nach Wichtigkeit der Entscheidungen, die gerade anstehen.
4. Es wurde beschlossen, dass jede Gemeinde 2 Vertreter aus den gewählten Mitgliedern des Pfarreienrates in den SBR entsenden soll, damit sichergestellt wird, dass immer wenigstens ein Vertreter jeder Gemeinde bei den SBR-Sitzungen anwesend ist. Da aktuell nicht alle Vertreter aus den Gemeinden anwesend sind,

wurde beschlossen, die Vertreter in den jeweiligen Ausschüssen zu bestimmen je Gemeinde. Rückmeldung soll per E-Mail an Hrn. Rödel mit Kopie an Hrn. Wawerek und Pfr. Jungbauer erfolgen.

5. **Nachtrag zu Punkt 4 vom 01.04.2026**

Nachträglich und auf Basis der Satzung, §30 Zusammensetzung des Seelsorgebereichsrates:

Zum Seelsorgebereichsrat gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder:

- a. *aus den Pfarrgemeinderäten im Seelsorgebereich nach §17 Abs. 2 (e)*
 - i. *mit bis zu 2000 Katholikinnen und Katholiken je ein/e Delegierte/r,*
 - ii. *über 2000 Katholikinnen und Katholiken je zwei Delegierte,*
 - iii. *über 5000 Katholikinnen und Katholiken je drei Delegierte,*
- b. *der Leitende Pfarrer des Seelsorgebereichs sowie ein weiteres vom Pastoralteam aus seiner Mitte gewähltes Mitglied,*
- c. *Delegierte aller im Seelsorgebereich tätigen katholischen Verbände*

(4) Zum Seelsorgebereichsrat gehören als beratende Mitglieder:

- a. *alle weiteren Mitglieder des Pastoralteams*

In der folgenden Tabelle sind die Gemeinden mit der aktuellen Katholikenanzahl sowie die daraus ableitenden SBR-Mitglieder übersichtlich dargestellt.

Gemeinde	Katholiken	Anzahl
Pfarrei Baiersdorf	1.918	1
Pfarrei Bubenreuth	1.329	1
Filiale Möhrendorf	1.165	1
Pfarrei St. Heinrich	2.423	2
Filiale St. Albertus Magnus	1.138	1
Pfarrei. Xystus	2.496	2
Pfarrei Apostelkirche	2.315	2
Pfarrei Dechsendorf	1.144	1
Pfarrei Röttenbach	1.986	1
Filiale Hemhofen	1.095	1
Zeckern	743	1
Ltd. Pfarrer	-	1
Pfarrer Kurasserry	-	1
Frauenbund St. Xystus	-	1
Kolpingsfamilie St. Xystus	-	1
Kolpingsfamilie Bubenreuth	-	1
KjG St. Heinrich/Möhrendorf	-	1
Pfadfinder Bubenreuth	-	1
Erw. Erlangen Stadt/Land	-	1
Summe	17.752	22

Abweichend von Punkt 4 oben werden entsprechend der Tabelle nun nur noch 1 Mitglied jeweils von St. Albertus Magnus und 1 Mitglied von Maria Heimsuchung, Bubenreuth in den SBR entsendet. Es soll aber jeweils 1 Stellvertreter bestimmt werden, um sicher zu sein, dass immer ein Mitglied aus jeder Gemeinde bei den SBR-Sitzungen anwesend ist. Dies gilt nur für die beiden Gemeinden mit einem Mitglied.

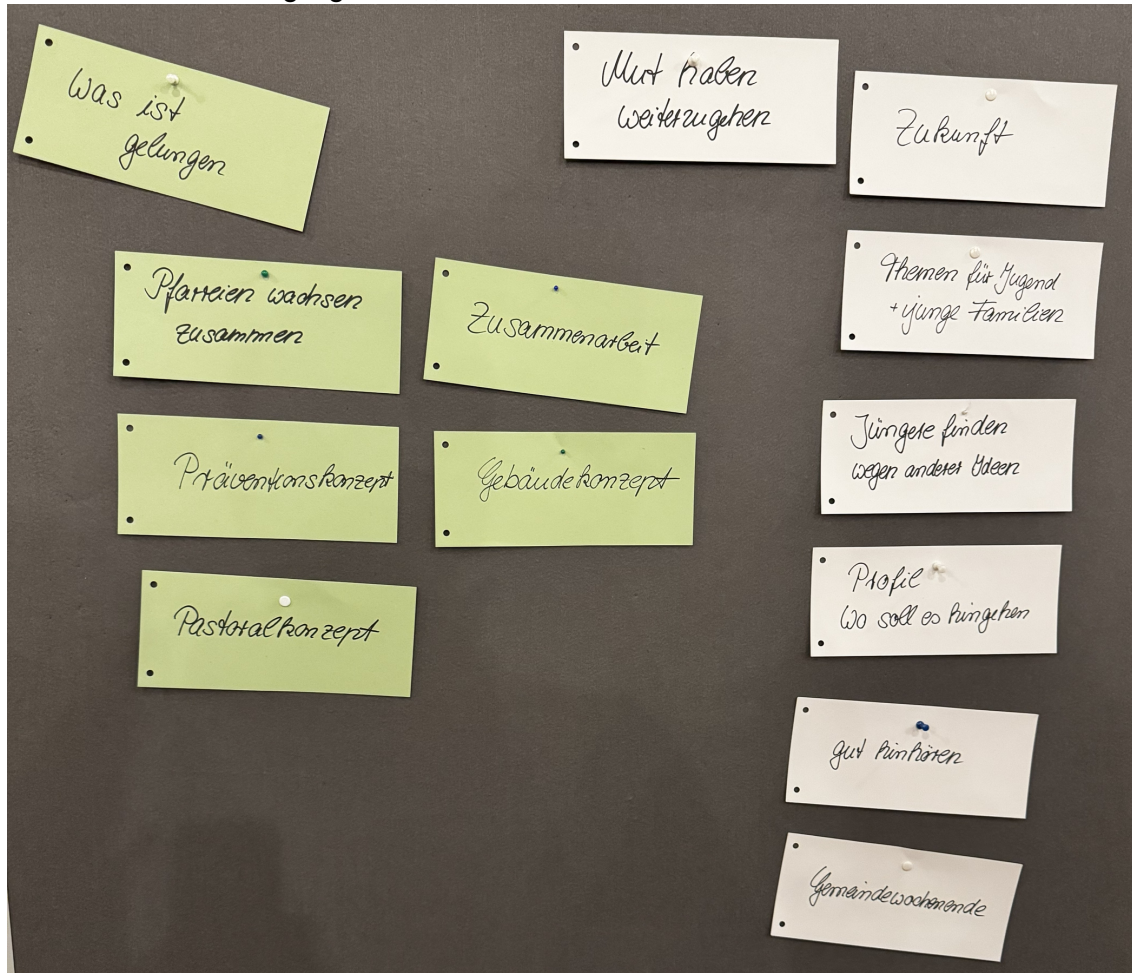
Wann sollen die nächsten Sitzungen wo stattfinden?

1. Dienstag im Anschluss an den Gottesdienst in St. Heinrich um 19:30 Uhr wurde beschlossen.
2. Ort: St. Heinrich Gemeindesaal.

5.) Zusammenfassung aus der letzten Amtszeit

Was ist gelungen, wo hakt es noch

Hr. Rödel stellt die Highlights vor, siehe Foto unten:



6.) Diözesanprozess - ein Ausblick

Pfr. Jungbauer, Fr. Kern und Fr. Herrmann stellen die letzten Entwicklungen zum neuen Diözesanprozess vor, der in den nächsten ca. 15 Monaten abgeschlossen sein muss (Sommer 2027). Siehe auch Protokoll vom 18.11.2025, Punkt 4.

In den Seelsorgebereichen der Erzdiözese Bamberg ist der Prozess "Entscheiden und Handeln: für eine Kirche mit Zukunft" gestartet. (www.kirchemitzukunft.de)

Hierfür hat sich auch bei uns im Seelsorgebereich Erlangen Nord-West ein Projektteam aus dem leitenden Pfarrer Marcel Jungbauer, der pastoralen Mitarbeiterin Beate Herrmann und der Ehrenamtlichen Luitgard Kern gebildet, die die vorgegebenen Projektschritte bei uns leiten werden. Zurzeit werden sie für ihre Tätigkeit in Bamberg geschult.

Der Prozess ist in verschiedene Phasen unterteilt (siehe Anhang Narrativ Falzflyer). Im ersten Schritt, bis Sommer 2026, geht es um den Aufbau der Strukturen, vor allem des entscheidenden Gremiums, den Seelsorgebereichsrat. In ihm sind alle Gemeinden unseres Seelsorgebereichs vertreten. Er wird die notwendigen Entscheidungen treffen. Zeitgleich soll jetzt schon als Vorbereitung für weitere Planungen eine **Sozialanalyse**

unseres SSB erstellt werden. Für eine entsprechende Arbeitsgruppe wurden bereits erste Mitwirkende angesprochen. Frau Kern wird diese Gruppe koordinieren. Als Orientierungs- und Planungsgrundlage hat unser Erzbischof im Januar 2026 "Pastorale Orientierungen - Entwicklungsleitlinien für die Zukunft der Pastoral im Erzbistum Bamberg" herausgegeben, siehe Anhang. In ihnen beschreibt er in fünf Kapiteln die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der zu erwartenden Veränderungen, die Verluste, aber auch die Entwicklungschancen. Es geht um innovative Wege, die "Wesentliches stärken und Mögliches freisetzen".

Zusätzliche Anmerkungen:

- Pfarrfamilie fällt langsam weg;
- Was soll weiter bestehen bleiben?
- Was soll bald losgelassen werden?
- Was ist eventuell schon weg?
- Was soll Neues gemacht werden?
- Kräfte bündeln;
- Online nutzen;
- Grundlage für neue Pastoralstrategie ist unser Pastoralkonzept (war aber aus Coronazeiten);
- Sozialraumanalyse im SSB nötig bis zum Sommer 2026; 2 Abende Dauer; Helfer z.B. „Soziale Stadt“
- Z.B. Familien? Kaum mehr Taufen, weniger Kinder; Dafür eventuell mehr Ausrichtung auf Seniorenangebote?
- Mitstreiter suchen;
- Ziele: Handlungsmodelle für unseren SSB erstellen; Gebäudebewertung anschließend; (1/3 der Kirchenstiftungen des Erzbistums Bamberg sind schon zahlungsunfähig)
- Nach dem Sommer 2026 Start im SSB Ausarbeitung Konzept bis April 2027;
- „Was ist z.B. unser Alleinstellungsmerkmal?“
- Letzter Schritt Gebäude bis Sommer 2027 und in schriftliche Form bringen;

7.) Fernsehgottesdienst ZDF am 12.04.2026 in der Apostelkirche um 9:30 Uhr

Hr. Rödel fragt nach dem aktuellen Stand der Vorbereitung und ob weitere Hilfe benötigt wird. Hr. Wawerek teilt mit, dass die Helferlisten inzwischen ausreichend gefüllt sind und ein Ablauf erstellt wurde und an alle Helfer verschickt wurde.

8.) Sonstiges

Einladungen sowie Protokolle bitte immer mit Kopie an Frank Steigner schicken zur Veröffentlichung auf unserer Homepage.

BDKJ wünscht im Verteiler zu sein bei den Einladungen zu SBR-Sitzungen.

Klarstellung Pfr. Jungbauer: In den Ausschüssen der einzelnen Pfarreien können nur Voten abgegeben werden, jedoch keine Beschlüsse. Diese erfolgen ausschließlich im gewählten und konstituierten Gremium „Pfarreienrat Erlangen-West“.

Ein neues Logo und eventuell ein neuer Name des Pfarreienverbunds Erlangen-West soll in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden.

Geistlicher Impuls für die nächste Sitzung übernimmt Sibylle Flepsen.

Nächste Sitzung am **07.07.2026, 19:30 Uhr** in St. Heinrich.

Vorbereitung Vorstand: 23.06.2026, 19:15 Uhr in St. Heinrich.

Abschließende Worte Hr. Rödel, Vater Unser.

Ende der Sitzung: gegen 21:30 Uhr

Protokoll: Wawerek

Anhänge

#1_Flyer Entscheiden und Handeln

#2_Broschüre Pastorale Orientierungen